

Schauspielhaus Düsseldorf.

Gruppe D

Mittwoch, den 27. Juni 1917

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Oscar Fuchs	Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des	
Mama Häbler	Hildegard Osterloh	Regierungsrats	Frida Hummel
Ida, beider Tochter	Lore Wagner	Max Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo	
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Fritz Reiff	Schmitt's sel. Erben)	Willy Buschhoff

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Grossheubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

Dichters Ehrentag

Lustspiel in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter	Otto Stoeckel	Frau Kommerzienrat Milbe	Oltvia Veit
Siegfried Meyer, Theaterdirektor	Emil Lind	Frau Klara Mengold, eine Getreue	Helene Robert
Feuerstein, Journalist	Paul Henckels	Moritz Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger	Heinz Saar
Oscar Zinnkraut, Theateragent	Walter Kosel	Frau Lückemann, eine Getreue	Elsa Dalands
Schimanski, Kritiker	Carl Ernst	Betty, Zimmermädchen	Ria Hertz-Lücker
Eugène Schultze, Verleger	Eugen Keller	Ein Klavierspieler	Carl Hannemann
Frau Lizzi Schultze	Marie Andor	Ein Photograph	Theodor Kigler
Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer	Eugen Dumont	Ein Dienstmann	Bruno Rings

Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meyer in Berlin. Zeit: Gegenwart.

Brautschau

Bauernschwank in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach	Emil Lind	Alois Palser, Viehhändler	Theodor Kigler
Rosina Christl, sein Weib	Helene Robert	Maria Atzenhofer, Gütlerstochter von Glonn	Ruth von der Ohe
Simon, beider Sohn	Fritz Reiff	Afra Salvermoser, Gütlerstochter von Zeitlbach	Lore Wagner
Jakob Elfinger, Schmuser	Carl Ernst	Monika Salvermoser, ihre Mutter	Lotte Crusius
Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach	Frida Hummel		

Ort: Wohnung des Sedlbauern in Weidach, einem Dorfe der Dachauer Gegend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Donnerstag, den 28. Juni 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Serie IV

Doktor Wespe

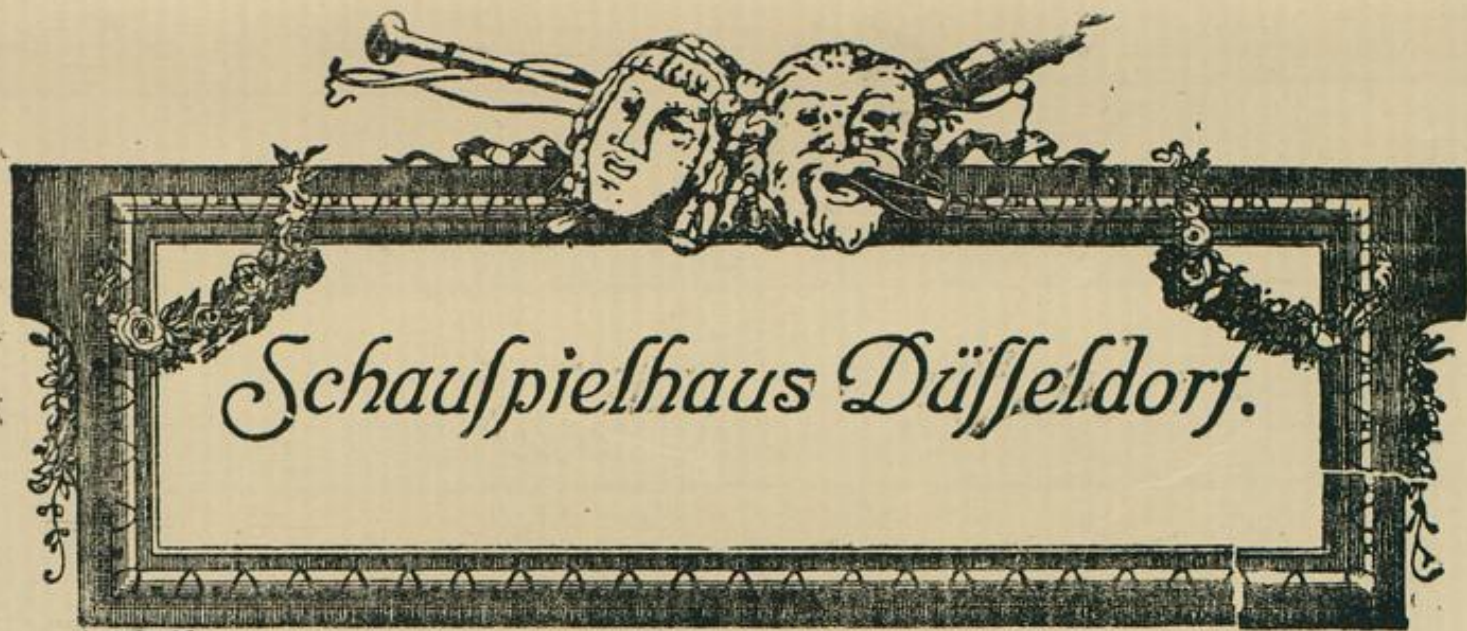
Freitag, den 29. Juni 1917, abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Serie V

Don Carlos

Samstag, den 30. Juni 1917, abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich v. Schiller



Ludwig

Die kleine

Heinrich Häbler, Regierungsrat Oscar
 Mama Häbler Hildegard
 Ida, beider Tochter Lore W.
 Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein Fritz R.
 Das Stück spielt in der Wohnung des F.

Dicht

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter Otto Stoeck
 Siegfried Meyer, Theaterdirektor Emil Lind
 Feuerstein, Journalist Paul Henck
 Oscar Zinnkraut, Theateragent Walter Kos
 Schimanski, Kritiker Carl Ernst
 Eugène Schultze, Verleger Eugen Kell
 Frau Lizzi Schultze Marie And
 Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer Eugen Dun
 Ort der Handlung: W.

Br

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach Emil Lind
 Rosina Christl, sein Weib Helene R
 Simon, beider Sohn Fritz Reif
 Jakob Elfinger, Schmuser Carl Ernst
 Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach Frida Hum
 Ort: Wohnung des Sedlbauern in W.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25;

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Einlaß** 7 Uhr **Beginn** 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Ende** gegen 10 Uhr

Donnerstag, den 28. Juni 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
 Serie IV

Doktor Wespe

Freitag, den 29. Juni 1917, abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr:
 Serie V

Don Carlos

Samstag, den 30. Juni 1917, abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Ein republikanisches Trauerspiel von Friedrich v. Schiller

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 135

1917

=Abend

andten

seine Frau, Schwester des
 Frida Hummel
 mann (Inh. von Hugo
 Erben) Willy Buschhoff
 ch in Bayern. Zeit: Gegenwart.

tag

Milbe Oltvia Veit
 , eine Getreue Helene Robert
 en Sohn, ein 16jähriger Heinz Saar
 ne Getreue Elsa Dalands
 en Ria Hertz-Lücker
 Carl Hannemann
 Theodor Kigler
 Bruno Rings
 : Gegenwart.

ndler Theodor Kigler
 ältertochter von Glonn Ruth von der Ohe
 ältertochter von Zeitbach Lore Wagner
 ihre Mutter Lotte Crusius

Zeit: Gegenwart, Herbst.

er Pause fällt der eiserne Vorhang

elloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 ohplatz Mk. 0.70.